

21.08.2017

17. - 20.08.2017 Zürcher Kantonalmeisterschaft im Albigütli

ZHSV: Die kantonalen Meister sind bekannt 16 Titel und 48 Medaillen

Erfolgreichster Medaillensammler der Zürcher KMM 2017 Outdoor: Junior Sascha Dünki holt fünfmal Edelmetall

James Kramer, Berichterstatter ZHSV

Seit 8 Jahren findet diese Zürcher Kantonal-Meisterschaft im alt ehrwürdigen Albigütli in Zürich statt. Innerhalb von 4 Tagen wurden 16 kantonale Titel vergeben - für die besten Pistolen- und Gewehrschützen auf den Distanzen 25, 50 und 300 Meter.

Heinz Bolliger, Schirmherr dieser Mamut-Veranstaltung verzeichnete total 303 Starts. Das sind 9 Schützen mehr als das letzte Jahr. Damit muss man – in der heutigen Zeit - wohl zufrieden sein. In der einen oder andern Disziplin hätte es wohl noch Platz gehabt. Unterstützt wurde Heinz Bolliger durch die Wettkampfleiter Christian Wismer (Gw 50m), Christoph Nay (Gw 300m) und Urs Niggli (Pist 25/50m)

Der erstmalige Einsatz von SIUSRANK in den 50 Meter Gewehrdisziplinen, mit der direkten Übertragung der Resultate auf zwei Leinwände ist gelungen. Damit wurde die Attraktivität dieser Kategorien wesentlich gesteigert.

Die 16 Zürcher Kantonsmeister 2017 auf einen Blick:

300 Meter Sportgewehr liegend	Sascha Dünki
300 Meter Ordonnanz liegend	Lorenz Meier
300 Meter Sportgewehr Zweistellung	Kurt Maag
300 Meter Sportgewehr Dreistellung	Sascha Dünki
300 Meter Ordonnanz Zweistellung	Peter Schertenleib
50 Meter Gewehr liegend Elite	Erdembileg Shajinbat
50 Meter Gewehr liegend Junioren	Jasmin Hoyos
50 Meter Sportgewehr Zweistellung Elite	Jürg Ebnöther
50 Meter Sportgewehr Zweistellung Junioren	Jasmin Hoyos
50 Meter Sportgewehr Dreistellung Elite	Caspar Huber
50 Meter Sportgewehr Dreistellung Junioren	Franziska Stark
50 Meter Pistole A Match	Jakob Progsch
50 Meter Sportpistole B Match	Renato Kissling
25 Meter Randfeuerpistole C Match Elite	Andi Vera Martin
25 Meter Randfeuerpistole C Match Junioren	Benjamin Stern
25 Meter Standardpistole	Andi Vera Martin

War in Topform und prägte die ZHSV Kantonalmeisterschaft 2017 Sascha Dünki 2 x Gold – 1 x Silber und 2 x Bronze

Wer in mehreren Disziplinen an den Start geht hat grössere Chancen zum Erfolg zu kommen. Der sympathische Sascha Dünki aus Trüllikon hat die Chance genutzt – fünfmal stand er im Laufe dieser Zürcher Kantonalmeisterschaft auf dem Siegerpodest – ein Leistungsausweis der besonderen Güte. Nach dem beiden Goldmedaillen im 300 Meter Liegend und Dreistellungsmatch kamen Silber und zweimal Bronze mit dem 50 Meter Gewehr dazu.

Neben Sascha Dünki trug sich auch die Juniorin Jasmin Hoyos (50m Gw liegend und im 2-Stellungsmatch) zweimal in die Siegerliste ein. Sven Siegenthaler, vor einem Jahr noch brillanter Dominator vermisst man in der Siegerliste. Franziska Stark sicherte sich den Titel im 50m Dreistellungsmatch der Junioren.

Pistole: In der Regel vorne: Andy Vera Martin

Zahlenmässig gesehen waren die Pistolenschützen in der Minderzahl. Wettkampfleiter Urs Niggli meldete 48 Starts. Jeder weiss, dass Pistolenschiessen mindestens so hohe Anforderungen stellt wie das Gewehrschiessen. Überfliegt man die Ranglisten sticht sein Name ins Auge, Andi Vera Martin aus Oberwil-Lieli. Er startete 4-mal und holte 4 Medaillen, davon zwei Goldene. Während die Entscheidung mit der Standardpistole gegen Renato Kissling noch sehr knapp ausging brillierte Andy Vera im C Match auf 25 Meter. Mit 6 Punkten Vorsprung fuhr er den Sieg hier sicher nach Hause. Silber gab es im 50m A Match und Bronze 50m B-Match. Ebenfalls auf dem Podest mit Silber und Bronze: Renato Kissling und René Kurmann, derweil sich Jakob Progsch Gold im A-Match holte. Weiteres Edelmetall sicherten sich Thomas Huber, Marc Wirth und die Schützin Manuela Baktu.

Als bester Junior ging Benjamin Stern vom Platz – und das mit einem sagenhaften Vorsprung von 28 Punkten auf den zweitplatzierten Stefan Amacker. Bronze gab es für Morten Dunkel. Geleitet wurden die Pistolenwettkämpfe von Urs Niggli und seinem Team.

Stadtschützenstübli: Ort der Begegnung für Schützen und Patrioten

Fast 30 Ehrengäste, aus Politik und Verbänden wurden zum Aperó, welcher an den Wettkampftagen 3 und 4 eine angenehme Abwechslung bot in der vaterländisch ausgestatteten Stadtschützenstube empfangen – quasi im «Heiligtum» der Zürcher Stadtschützen.

Neben den treuen Verbündeten Andreas Türler, Stadtrat und Jaqueline Hofer, Kantonsrätin, waren auch die beiden Ehrenpräsidenten des ZHSV, H.R. Alder und Fritz Kilchenmann präsent. Ebenfalls anwesend war Paul Dummermuth Kantonalpräsident der Armbrustschützen.

Heinz Bolliger auf Abschiedstour

Alles hat einmal sein Ende, so die einleitenden Worte beim gemütlichen Aperó von Heinz Bolliger. Nach seiner erfolgreichen und jahrelangen Karriere als Nationalmannschafts-Schütze, Nationaltrainer und Abteilungsleiter ZHSV (Match- und Leistungssport) macht er Ende Jahr einen Strich.

Heinz, eine absolute Legende der schweizweiten Schützenszene will (oder versucht es wenigstens) etwas kürzer zu treten. Der Medaillensammler von anno dazumal (126 Medaillen als Nationaltrainer) tritt im Frühling 2018 von seinem ZHSV Amt zurück. Einen Nachfolger hat er noch nicht gefunden, erklärte er. Wer in seine Fuss-Stapfen tritt hat eine hohe Hypothek. Dem Schiess-Sport, wenn auch nur als «Berater» oder «graue Eminenz im Hintergrund» wird Heinz verbunden bleiben. Die Marke Bolliger hat Bestand.